



Gasser

## **Basiswissen Urologie**

5. Auflage 2011, Springer Verlag  
224 Seiten

Preis: 19,95 €

ISBN: 978-3642211348

Im Sommer 2011 ist die 5. Auflage des „Basiswissen Urologie“ mit neuem Cover erschienen. Im Vorwort verspricht der Autor am Stil „Basiswissen“ aber nichts verändert zu haben. Es handle sich immer noch um ein kleines, kompaktes Kompendium mit Beschränkung auf das Notwendigste (wobei hierfür selbst das Vorwort gekürzt wurde), aber dafür in dieser Auflage das erste Mal sehr ansprechend mit farbigen Bildern und Tabellen.

Das Buch gliedert sich in drei große Überbereiche: 1) Symptome und Diagnostik, 2) Urologische Erkrankungen, 3) Urologische Behandlung in Klinik und Sprechstunde. Zusätzlich befindet sich in der Mitte des Buches ein Teil mit MC-Fragen und Fällen zur Prüfungsvorbereitung mit Lösungen, wobei hier auf jede zur Auswahl stehende Antwort eingegangen und begründet wird, warum sie richtig oder falsch ist.

Die drei großen Kapitel gliedern sich insgesamt noch einmal in 13 Unterkapitel, wobei hier der Schwerpunkt auf dem Thema „urologische Erkrankungen“ liegt. Für mich anfangs recht gewöhnungsbedürftig war die gewählte Aufteilung nach Krankheiten anstatt nach Organsystemen (wichtige Anomalien der Urogenitalorgane, Entzündungen, Harnsteinerkrankungen, Tumoren, Störungen der Harnentleerung und -speicherung, Sexualpathologie des Mannes, Urologie und Sexualpathologie der Frau, urologische Erkrankungen im Kindesalter, Verletzung der Urogenitalorgane).

In den Kapiteln werden die untergeordneten Krankheitsbilder (Bsp. Kapitel „Tumoren“: Nierentumoren, Tumoren des Urothels, Prostatakarziom, Hodentumoren, Peniskarzinom, Skrotalkarzinom) übersichtlich und sehr ansprechend, mit vielen farbigen Bildern und Tabellen, vorgestellt und nach dem Schema: Ätiologie – Pathologie – Klinik – Diagnostik – Therapie – Prognose – Fallbeispiel abgehandelt. Am Ende jedes großen Kapitels befinden sich Frage, um den soeben gelernten Stoff zu wiederholen.

Wichtige Informationen werden im Text fettgedruckt oder gar am Ende des Absatzes noch einmal mit rotem Druck hervorgehoben. Als kurze Übersicht über wichtige Fakten findet man die typischen blauen Tabellen des Springer-Verlages und am Rand des Textes ist seit dieser Auflage mit einem kleinem Pfeil vermerkt, falls und in welchem Jahr das spezielle Thema schon einmal im Staatsexamen geprüft wurde.

Inhaltlich bietet das Buch einen guten Überblick über die urologischen Krankheiten und meiner Meinung nach einen ausreichenden Tiefgang hinsichtlich der Klausurvorbereitung. Trotzdem muss jedem klar sein, dass in diesem Buch eben nur die „Basics“ der Urologie

behandelt werden und auf weiterführende Erklärungen, besondere Therapiekonzepte (auf die z.B. in der Vorlesung eingegangen wird) und andere einige Details verzichtet wird. Ich persönlich war in den meisten Urologie-Vorlesungen, sodass ich mich mit meinem Buch und den Mitschriften gut vorbereitet führte.

Man befindet sich in den Wochen vor der „Triple-Klausur“ in dem Zwiespalt: Zeit vs. Genauigkeit. Ich habe mich für „Zeit“ entschieden und bereue es nicht, mit diesem Buch gelernt zu haben.

Einen kleinen Nachteil muss ich aber dennoch erwähnen: Das mitunter nervige Blättern wegen der gewöhnungsbedürftigen Gliederung.

Caroline Kurtz, 8. Semester

Im August 2012